

Vereinbarung

zwischen

Kommunale IT-Union (KITU) eG

Alter Markt 15

39104 Magdeburg

(nachfolgend KITU genannt)

und

Gemeinde Barleben

Thälmannstraße 22

39179 Barleben

(nachfolgend Gemeinde Barleben genannt)

und

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Ring 14A

39116 Magdeburg

(nachfolgend Siemens genannt)

und

CHG-MERIDIAN AG

Karlplatz 7

10117 Berlin

(nachfolgend CHG-MERIDIAN genannt)

Der im Rahmen eines Vergabeverfahrens zwischen der KITU und Siemens geschlossene Vertrag „Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben, LOS 01 – passive Netzwerktechnik“ (nachfolgend „Vertrag“ genannt) wird – ohne Veränderung des vereinbarten Leistungsumfanges und der vereinbarten Konditionen – wie folgt ergänzt:

1. Bezüglich der im Rahmen des Vertrages fertiggestellten und übernommenen Überlassungsobjekte tritt CHG-MERIDIAN in die vertraglichen Regelungen des Vertrages anstelle der Siemens als neuer Vermieter ein.
2. Alle im Rahmen des Vertrages zu erbringenden Dienstleistungen werden weiterhin von Siemens erbracht.
3. Alle anderen Bedingungen des Vertrages bleiben unverändert und sind mit dieser Vereinbarung fest verbunden. Der Vertrag besteht aus folgenden Dokumenten:
 - a) Ausschreibung vom 09.12.2011 (Vergabenummer KITU-Bau-12-2011)
 - b) Angebot von Siemens Enterprise vom 25.01.2012
 - c) Auftrag der KITU vom 21.02.2012
 - d) Abnahmeprotokoll vom 16.11.2012

4. Die KITU wird nach Ablauf der derzeit vereinbarten Mietzeit (60 Monate) die Nutzungsobjekte über eine Verlängerung der Mindestmietzeit um weitere 20 Monate mieten. Die Gemeinde Barleben wird ihrerseits den Vertrag mit der KITU im gleichen Maße verlängern.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Mietvertrag nach der Mindestmietzeit von 60 Monaten mit dem Erwerb der Mietobjekte über eine Einmalzahlung in Höhe von 85.000 EUR (zzgl MWSt) zu beenden (Andienungsrecht).

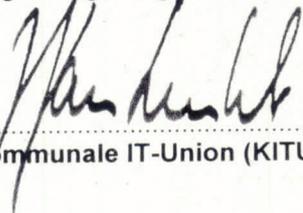
5. Aufgrund des gemäß Ziff. 1 dieser Vereinbarung vollzogenen Vermieterwechsels ist CHG-MERIDIAN gegenüber KITU auf Basis des geschlossenen Vertrages neuer Vermieter der von Siemens im Rahmen des Vertrages gelieferten Überlassungsobjekte. Der Gemeinde Barleben sind die diesbezüglichen vertraglichen Regelungen vollumfänglich bekannt. Dies vorausgeschickt vereinbaren CHG-MERIDIAN und die Gemeinde Barleben folgendes:

Die Gemeinde Barleben verpflichtet sich hiermit, für die auf Grundlage des zwischen KITU und der CHG-MERIDIAN bestehenden Vertrages, die monatlichen Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag neben der KITU im Sinne einer eigenen selbstständigen Zahlungsverpflichtung zu übernehmen (Schuldbeitritt).

Die Gemeinde Barleben wird auf Grund des Schuldbeitritts Zahlungen an CHG-MERIDIAN leisten, sobald ihr eine entsprechende schriftliche Aufforderung der CHG-MERIDIAN zugeht. Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Barleben durch CHG-MERIDIAN aufgrund des vorliegenden Schuldbeitritts erfolgt nur dann, wenn die KITU nachweislich ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist.

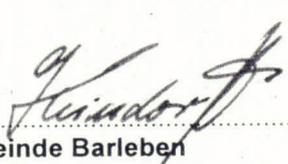
6. Dieser Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates sowie der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 101 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Magdeburg, den ~~23~~²³ Februar 2013



.....
Kommunale IT-Union (KITU)

Barleben, den ~~13~~¹³ Februar 2013



.....
Gemeinde Barleben

Magdeburg, den ~~27~~²⁷ Februar 2013



.....
Siemens Enterprise Communications

Berlin, den . Februar 2013



.....
CHG-MERIDIAN AG
04.03.13/B

EINGEGANGEN

11. April 2013



Kommunale IT-UNION • Postfach 1105 • 39001 Magdeburg

CHG-MERIDIAN AG
Frau Annett Nagel
Karlplatz 7
10117 Berlin

Bearbeiter: Dr. Michael Wandersleb
Telefon: 0391 2 44 64-440
E-Mail: info@kitu-genossenschaft.de
Datum: 04. April 2013

Kommunale IT-UNION eG (KITU)
Alter Markt 15
39104 Magdeburg

Postanschrift:
Postfach 11 05
39001 Magdeburg

Telefon 03 91 2 44 64-440
Telefax 03 91 2 44 64-400

info@kitu-genossenschaft.de
www.kitu-genossenschaft.de

St.-Nr. 102/135/01785
UST-IdNr. DE 271920366

Bankverbindungen
Deutsche Kreditbank AG
Bankleitzahl 120 300 00
Konto 100 839 515 2

Volksbank Magdeburg
Bankleitzahl 810 932 74
Konto 141 889 0

Sitz der Gesellschaft
Magdeburg
Amtsgericht Stendal
GnR 259

Vorstand
Dr. Michael Wandersleb (Vorsitzender)
Marcel Pessel

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Klaus Zimmermann

Bestätigung zum LOS 1/Vergabe KITU-BAU-12-2011/Einkauf-Bestellung KOBESK12-002

Sehr geehrte Damen und Herren,

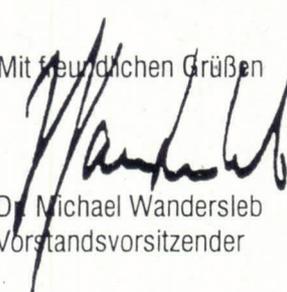
hinsichtlich der obengenannten Ausschreibung, welche mittels der in Kopie beigefügten 4er-Vereinbarung vom Februar 2013 von der Siemens Enterprise Communications auf die CHG-MERIDIAN AG als neuem Vermieter übertragen worden ist, bestätigen wir hiermit folgende wesentliche Vertragsinhalte:

- die monatliche Mietrate beträgt Brutto inkl. 19 % Mwst. **5.487,04 EUR**
- die Grundmietzeit des Mietvertrages beträgt 60 Monate
- die im Los 1 benannten Mietobjekte sind ordnungsgemäß installiert und ohne Einsprüche abgenommen

Alle anderen Bedingungen des Vertrages bleiben unverändert und sind mit dieser Vereinbarung **fest** verbunden. Der Vertrag besteht aus folgenden Dokumenten:

- a) Ausschreibung vom 09.12.2011 (Vergabenummer KITU-Bau-12-2011)
- b) Angebot von Siemens Enterprise vom 25.01.2012
- c) Auftrag der KITU vom 21.02.2012
- d) Abnahmeprotokoll vom 16.11.2012

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Michael Wandersleb
Vorstandsvorsitzender

Name und Anschrift des Bieters

Glemens Enterprise
 Communications GmbH & Co. KG
 Niederstraße Magdeburg
 Werner-von-Siemens-Platz 14A
 39116 Magdeburg

Kommunale IT-Union eG (KITU)

Alter Markt 15

39104 Magdeburg

Deutschland

Angebot

Baumaßnahme

Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben

Leistung

LOS 1 - passive Netzwerktechnik

1 Mein/Unser Angebot umfasst:

1.1 folgende beigefügte Unterlagen

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen,
- Besondere Vertragsbedingungen (214),
- alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (211) geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. 211 Abschnitte B und C sowie Nr. 5).

1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2009,
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2009
- Zusätzlichen Vertragsbedingungen (215), Einheitliche Fassung Februar 2010

2.1 Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

2.2 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EWR-Staat bzw. Staat des WTO - anderen Staat Nationalität:
 Abkommens (bitte intern. Kfz. Kennzeichen eintragen)

2.3 Ich bin/Wir sind präqualifiziert
 und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

011.090 277

3 Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir

Ich/Wir werde(n) die Leistungen, die ich/wir nicht in den Formblättern 233 und/oder 234 angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

- 4 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

4.1 Hauptangebot keine Vergabe nach Losen	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer <input type="checkbox"/> (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote ¹
Summe Angebot	5.046,29 €	0,00 %

4.2 Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl: <u> </u>
------------------------------------	-----------------------

Um einen reibungslosen Ablauf des Eröffnungstermins zu ermöglichen, wurden im Angebotsschreiben Eintragungsfelder für die im Eröffnungstermin zu verfassenden Endbeträge und andere den Preis betreffende Angaben sowie für weitere Angaben zum Angebot zusammengefasst.

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

- 5 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/ unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.
- 6 Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.
- Ich/Wir gebe(n) eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne(n) mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

Siemens Enterprise
 Communications GmbH & Co. KG
~~Richter Weg 100, 06107 Magdeburg~~
~~Postfach 100, 06107 Magdeburg~~
 06107 Magdeburg

Magdeburg, den 23.01.2012

Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

¹ siehe Nr. 3.7 der Bewerbungsbedingungen 212

Vergabenummer	KITU-Bau-12-2011
---------------	------------------

Baumaßnahme

Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben

Leistung

LOS 1 - passive Netzwerktechnik

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 05.03.2012
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 27.07.2012
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B)
- _____
- _____

- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:
- _____
- _____

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

2.1 bei Überschreitung der Ausführungsfrist

- _____ €
- 0,2 v.H. des Endbetrages der Auftragssumme

2.2 bei Überschreitung von Einzelfristen

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. der Auftragssumme begrenzt.

3 Rechnungen (§14 VOB/B)

3.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

 -fach und zugleich

bei Ingenieurbüro Hanusch, Köhler, Mundt, Alte Emmeringer Straße 9, 39387 Oschersleben

2 -fach einzureichen.

3.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenerrechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind

2 -fach einzureichen.

4 Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

4.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt

3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

nach Ablauf der Gewährleistungsfrist, Gewährleistung: 4 Jahre

Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens) weder durch Hinterlegung noch durch Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Abnahme und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche einschließlich Schadenersatz kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Sicherheit für die Vertragserfüllung in eine Mängelansprachesicherheit umgewandelt wird.

4.2 Art der Sicherheit

Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgeannten ersetzen.

Für vereinbarte Abschlagszahlungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B) und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

4.3 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige Formblatt des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt 421,

- die Mängelansprüche das Formblatt 422,

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt 423

Die Bürgschaft ist von einem

- In den Europäischen Gemeinschaften oder
- In einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen

zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen.

Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

- 5 Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", Immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- 6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Die Bedingungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen".

10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10.2 Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber berechnet dafür dem Auftragnehmer eine Kostenpauschale als Aufwendungsersatz in Höhe von 0,3 v. H. der Brutto-Abrechnungssumme. Der Betrag wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

- ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN -

(Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist)

Bieter	Clemens Entorprise Comandacione GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg Werner-von-Siemens-Ring 14A 39116 Magdeburg	Vergabenummer	Datum
		KITU-Bau-12-2011	25.01.2012
Baumaßnahme Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben			
Leistung LOS 1 - passive Netzwerktechnik			

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist**

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens

(Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb NICHT eingerichtet ist)

Bieter	Siemens Enterprise Contractors GmbH & Co. KG	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme	Niederlassung Magdeburg	KITU-Bau-12-2011	25.01.2012
Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben	39116 Magdeburg		
Leistung	LOS 1 - passive Netzwerktechnik		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
auf die mein/unser Betrieb **NICHT** eingerichtet ist

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name (wenn verlangt)

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG

Kommunale IT-Union eG (KITU)

Niederlassung Magdeburg

Alter Markt 15
39104 Magdeburg

Werner-von-Siemens-Ring 14a
39116 Magdeburg

Tel.:
Fax.:
Mobil:
E-Mail:

Vertrieb Herr Richter
Abteilung SEN GER PH P O
Telefon 089/7007 -22686
Fax 089/7007 -14-22686

Unser Zeichen 04.28.0680
Datum 25.01.2012

ANGEBOT

Bauvorhaben: - Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben
Angebot über: - LOS 1 – passive Netzwerktechnik

Vergabe Nr.: KITU-Bau-12-2011

Gestatten Sie uns noch einige Hinweise zu unserem Angebot:

Hinweis zum anbeiliegenden Mietvertragsentwurf:

Im Mietvertrag ist die Serviceklasse On-Site Plus integraler Bestandteil des Vertrages

Preisstellung

Die ausgewiesenen Einzelpreise entsprechen den im Leistungsverzeichnis geforderten Bedingungen als Mietpreis pro Monat und Stück.

Im Gesamtpreis ist der Gesamtpreis pro Monat aufgeführt. Die Mietlaufzeit wurde hier nicht gefordert und auch nicht berücksichtigt.

Der Gesamtpreis des Leistungsverzeichnisses entspricht also dem Gesamtmietpreis je Monat bei einer Laufzeit von 5 Jahren.

Grobterminplan für Realisierung:

1. Beauftragung 25.02.2012
2. Ausführungsplanung 9. KW
3. Bestellauslösung 10. KW
4. Beginn der Ausführungsarbeiten vor Ort 12.KW
5. Fertigstellung der Bauarbeiten 27. KW
6. Übergabe der Dokumentations- und Abnahmeunterlagen 28. KW
7. Fertigstellung 30. KW

Referenzliste für vergleichbare Leistungen „RZ – Infrastruktur“ in Sachsen Anhalt

1. Zellstoffwerk Arneburg
2. Delipapier Arneburg
3. Oberfinanzdirektion Magdeburg
4. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Zur persönlichen Erläuterung unseres Angebotes steht Ihnen als Ansprechpartner
Herr Richter gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

~~Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Ring 14A
39116 Magdeburg~~

Anlagen

-
-

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee
of Siemens AG

Briefadresse:
Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
SEN GER PH P O
Postfach 39 12 12
39136 Magdeburg

Hausadresse:
Werner-von-Siemens-Ring 14a
39116 Magdeburg
Tel: +49 (89) 7007-0
Fax: +49(89) 7007-0

Sitz der Gesellschaft: München; Registergericht München, HRA 88546; WEEE-Reg.-Nr. DE 27980375
Persönlich haftende Gesellschafterin: Siemens Enterprise Communications Management GmbH
Geschäftsführer: Alexander Frick, Thomas Helm, Stefan Herrlich, Vera Meyer; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Mark Stone;
Sitz der Gesellschaft: München; Registergericht: München, HRB 163415



Bescheinigung über die Präqualifikation von Unternehmen im Baufach

011.090227
Registriernummer

Unternehmen	Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG Hofmannstraße 51, D-81379 München
Leistungsbereiche	113_04 Elektroarbeiten
Aktenzeichen	08-0052-PBE
Erstpräqualifikation	14.12.2009

Das genannte Unternehmen wurde für die aufgeführten Leistungsbereiche unter der o.a. Registriernummer zum o.a. Datum präqualifiziert und in die Liste der präqualifizierten Bauunternehmen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen unter www.pq-verein.de eingetragen.

Hinweis: Die Gültigkeit der Präqualifikation ergibt sich aus dem aktuellen Internetauszug.

14.12.2009 Wer A1/1
Datum, Bearbeiter, Blatt, Leiter der Zertifizierungsstelle

DVGW CERT GmbH - beauftragt vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. mit der Durchführung von Präqualifizierungsverfahren

DVGW CERT GmbH - acknowledged by Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung as prequalification body for construction companies

DVGW CERT GmbH
Josef-Wilmer-Straße 1-3
53123 Bonn
Telefon: +49 228 91 98-885
Telefax: +49 228 91 98-999
eMail: info@pq-cert.de



Finanzamt München IV

Finanzamt München IV, 80302 München

Firma
Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co.
KG
Hofmannstr. 51
81379 München

Länderschlüssel:	9
Finanzamtsnummer:	146
Steuernummer:	14624320191
Sicherheitsnummer:	00093110

Bitte Identifikationsnummer(n) und Aktenzeichen angeben: ☎089 1252-0
 Identifikationsnummer Unser Aktenzeichen Durchwahl: Bearbeiter(in): Zimmer Datum
 146 / 243 / 20191 4435 Herr Gerlach 4304 15.07.2009

Abfragen zur Gültigkeit über www.bzst.de; für telefonische Rückfragen: 0180/10 20 30 9 zum Ortstarif

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)

Name, Anschrift	Firma Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, Hofmannstr. 51, 81379 München
Rechtsform	Personengesellschaft

wird hiermit bescheinigt, dass der Empfänger der Bauleistung (Leistungsempfänger) von der Pflicht zum Steuerabzug nach § 48 Abs. 1 EStG befreit ist.

Diese Bescheinigung gilt vom 15.07.2009 bis zum 14.07.2012.

Wichtiger Hinweis:

Diese Bescheinigung ist dem Leistungsempfänger im Original auszuhändigen, wenn sie für bestimmte Bauleistungen gilt. Ist die Bescheinigung für einen Zeitraum gültig, kann auch eine Kopie ausgehändigt werden. Das Original ist mit Dienststempel, Unterschrift und Sicherheits-Nummer versehen.
 Der Leistungsempfänger hat die Möglichkeit, sich durch eine Prüfung der Gültigkeit der Freistellungsbescheinigung über ein eventuelles Haftungsrisiko Gewissheit zu verschaffen. Diese Prüfung kann durch eine Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) erfolgen. Dazu werden die Daten beim Bundeszentralamt für Steuern gespeichert und bei einer Internetabfrage den Leistungsempfängern bekannt gegeben. Bestätigt das Bundeszentralamt für Steuern die Gültigkeit nicht oder kann der Leistungsempfänger eine Internetabfrage nicht durchführen, kann er sich durch eine Nachfrage bei dem auf der Freistellungsbescheinigung angegebenen Finanzamt Gewissheit verschaffen. Das Unterlassen einer Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern oder einer Nachfrage beim Finanzamt begründet für sich allein keine zur Haftung führende grobe Fahrlässigkeit.
 Die Befreiung von der Pflicht zum Steuerabzug gilt für Zahlungen, die innerhalb des o.g. Gültigkeitszeitraumes und/oder für die o.g. Bauleistungen geleistet werden. Die Aufrechnung (Verrechnung) des Leistungsempfängers mit Gegenansprüchen gegenüber dem Leistenden steht einer Zahlung gleich.

Der Widerruf dieser Bescheinigung bleibt vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerlach



Hausanschrift	Öffnungszeiten:	Bankinstitut	Konto-Nr.	Bankleitzahl
Deroystr. 4	Servicezentrum	Deutsche Bundesbank München	700 015 08	700 000 00
Aufgang I	Deroystr. 6	Bayer. Landesbank Girozentrale	24 962	700 500 00
80335 München	Montag - Mittwoch 7.30 - 16.00 Uhr	HypoVereinsbank München	80 120	700 202 70
Telefax	Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr	Stadtsparkasse München	175 125	701 500 00
089 1252-4000	Freitag 7.30 - 12.30 Uhr			
für Überweisungen aus dem Ausland:		Bankinstitut	BIC	IBAN
		Bayerische Landesbank	BYLA DE MM	DE37 7005 0000 0000 0249 62

Haltstellen des öffentlichen Nahverkehrs:
 S-Bahn: Hackerbrücke U-Bahn: (U1) Mallingerstraße
 Straßenbahn: (Linien 16,17) Deroystraße

E-Mail: poststelle@fa-m4.bayern.de
 Internet: www.finanzamt-muenchen-iv.de

Firma
 Siemens Enterprise
 Communications GmbH&Co.KG
 Niederlassung Magdeburg
 Werner-von-Siemens-Ring 14A
 39116 Magdeburg

Bearbeiter Carolin-Joan Koch
 Telefon 0391 244 64 136
 e-Mail carolin-joan.koch@kid-magdeburg.de
 Datum 21. Februar 2012

Eink. von Kred.-Nr. K0022
 Bestellnr. BESK12-002
 Kundennummer
 Auftragsdatum 21.02.12
 EK-Preise inkl. MwSt. Nein

Einkauf - Bestellung KOBESK12-002
 bitte Bestellnummer bei Rechnung angeben

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	EK-Preis	MwSt.	Betrag
1	Beauftragung entsprechend Angebot vom 25.01.2012 zu Vergabennr.: KITU-Bau-12-2011 Baumaßnahme Erweiterung des Rechenzentrums der Gem Barleben Thälmannstrasse 22, 39179 Barleben Los 1 - passive Netzwerktechnik Miete über 60 Mon. Los 1 - passive Netzwerktechnik monatliche Miete	1	Monat	4.287,14	19	4.287,14
Total EUR ohne MwSt.						4.287,14
19% MwSt.						814,56
Total EUR inkl. MwSt.						5.101,70

Bitte senden sie uns eine Auftragsbestätigung rechtsverbindlich unterschrieben zurück.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Carolin-Joan Koch


 Unterschrift

ERLEDIGT 22. FEB. 2012



Vergabestelle
Kommunale IT-Union (KITU)

Alter Markt 15
D 39104 Magdeburg
Tel. Fax

**Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG**
Niederlassung Magdeburg
Werner-von-Siemens-Ring 14A
D 39116 Magdeburg

Datum	21.02.2012
Auftragsnummer	BESK12-002
Maßnahmenummer	
Dienststellenkennnummer	
Ansprechpartner	Hr. Heimbürger
Telefon	0391 24464 170

-Original-

Auftrag

Baumaßnahme

Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben

Thälmannstrasse 22, 39179 Barleben

Angebot für

Los 1 - passive Netzwerktechnik

Angebot vom **25.01.2012**

Anlagen:

Zweitfertigung dieses Auftragsschreibens



Pläne/Zeichnungen Nr. _____

Auf Grund Ihres oben genannten Angebots erhalten Sie hiermit den Auftrag zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Hinweise:

Die Auftragssumme beläuft sich auf 5.101,70 € (brutto).

Die Vergütung erfolgt nach § 2 VOB/B bzw. § 2 VOL/B und damit nach den vereinbarten (Einheits-)Preisen.

Es gelten die Vertragsfristen - Ausführungsfristen und bestimmte Einzelfristen - der Besonderen Vertragsbedingungen 214 bzw. Besonderen Vertragsbedingungen 634.

Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Nr. 1 VOB/B) und ggf. Sicherheitskoordination (Baustellenverordnung):
Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom Beauftragten des Auftraggebers getroffen werden.

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt

Ingenieurbüro Hanusch - Köhler - Mundt, Alte Emmeringer Str.9, 39387 Oschersleben

Die Sicherheitskoordination obliegt

Erläuterungen

Die Erläuterungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Erläuterungen".
Werden keine Erläuterungen aufgenommen, ist zu schreiben: "Keine".

Die Auftragssumme ist die monatliche Miete über eine Laufzeit von 5 Jahren.

- Ende der Erläuterungen -

(Auftraggeber)

Sie werden gebeten, die Zweitfertigung dieses Auftragsschreibens als Empfangsbestätigung unverzüglich unterschrieben zurückzugeben.

Empfangsbestätigung

Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Auftragsschreibens.

Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigter Vertreter bestellt:



Ein Wechsel in der Vertretung wird der Vergabestelle unverzüglich mitgeteilt.



Ansprechpartner für den Sicherheitskoordinator:

(Ort, Datum und Unterschrift)

Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Nr. 1 VOB/B) und ggf. Sicherheitskoordination (Baustellenverordnung):
Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom Beauftragten des Auftraggebers getroffen werden.

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt

Ingenieurbüro Hanusch - Köhler - Mundt, Alte Emmeringer Str.9, 39387 Oschersleben

Die Sicherheitskoordination obliegt

Erläuterungen

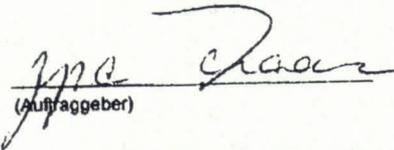
Die Erläuterungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Erläuterungen".
Werden keine Erläuterungen aufgenommen, ist zu schreiben: "Keine".

Die Auftragssumme ist die monatliche Miete über eine Laufzeit von 5 Jahren.

- Ende der Erläuterungen -

**Kommunale
IT-UNION**

Alter Markt 15
39104 Magdeburg
Telefon 0391 244 64-440
Fax 0391 244 64-400
www.kitu-genossenschaft.de
E-Mail: info@kitu-genossenschaft.de


(Auftraggeber)

Sie werden gebeten, die Zweitfertigung dieses Auftragsschreibens als Empfangsbestätigung unverzüglich unterschrieben zurückzugeben.

Empfangsbestätigung

Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Auftragsschreibens.
Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigter Vertreter bestellt:



Ein Wechsel in der Vertretung wird der Vergabestelle unverzüglich mitgeteilt.

Ansprechpartner für den Sicherheitskoordinator:

(Ort, Datum und Unterschrift)

Auftragnehmer
Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Ring 14A
39116 Magdeburg
Baumaßnahme

Vergabe-
/Auftragsnummer

Datum

Erweiterung Rechenzentrum der Gemeinde Barleben

Leistung
LOS 1 Passive Technik (Miete)

Abnahme

Ausführung	Mängelansprüche	
Beginn: 25.05.2012	Ende: 15.11.2012	Beginn: 16.11.2012 Ende: 15.11.2017
		Verzeichnis der Mängelansprüche Nr.

- vollständige Leistungsabnahme (§ 12 Nr. 4 VOB/B)
- Abnahme von in sich abgeschlossenen, funktionsfähigen Teilen der Leistung (§ 12 Nr. 2 VOB/B)

Folgende Leistungen wurden abgenommen:

- die gesamten Leistungen
- _____
- siehe Anlage _____

Der mit der Objektüberwachung beauftragte freiberuflich Tätige hat am Abnahmeterrnin teilgenommen:

IB Hanusch, Köhler, Mundt; Ulrich Hanusch, Alte Emmeringer Str. 9, 39387 Oschersleben; v. d. Hr. Hanusch

(Name und Unterschrift)

Der Auftragnehmer hat die Leistung(en) am 15.11.2012 beendet.

- Es sind keine Mängel
- folgende Mängel

Ingenieurbüro
Hanusch, Köhler, Mundt
Ulrich Hanusch
Alte Emmeringer Straße 9
39387 Oschersleben
Tel.: 0 30 49 / 50 15 22
Fax: 0 30 49 / 94 89 61

folgende Mängel laut Anlage(n) 1 festgestellt worden.
Bestandsplan

Diese Mängel sind unverzüglich, spätestens bis 30.11.2012 vollständig und endgültig zu beseitigen. Wenn dies nicht geschieht, ist der Auftraggeber berechtigt, auf Kosten des Auftragnehmers die Mängelbeseitigung vornehmen zu lassen.

Alle Mängelansprüche und Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Der Auftraggeber behält sich vor, die vereinbarte Vertragsstrafe geltend zu machen.

Barleben, den 16.11.2012 Barleben, den 16.11.2012

i.A.
(Auftragnehmer)

(Auftraggeber)

Leistungsliste

Objekt: Erweiterung Rechenzentrum
der Gemeinde Barleben

zum Abnahmeprotokoll vom: 16.11.2012
LOS 1 Passive Netzwerktechnik (Miete)

Angabe mit genauer öffentlicher Angabe

Vorbehalte an:

- USV-Anlage Rechenzentrum 1
Fertigstellung und Inbetriebnahme
- Blindfelder Netzwerkschränke
Netzwerkschränke Rechenzentrum 1+2
- Kaltgerätestecker Rechenzentrum 1+2
- Schukoleisten Rechenzentrum 1
- Netzwerkanschluss USV Rechenzentrum 1+2
- Umbau Kaltgang Reihe 1 in Rechenzentrum 2
- Installation/Montage Schließsystem
Rechenzentrum 1+2
- Patchkabel
- Revisionsunterlagen/Dokumentation

Eigenklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer KITU-Bau-12-2011

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben

Leistung

LOS 1 - passive Netzwerktechnik

Bewerber/Bieter/Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft/Nachunternehmer/anderes Unternehmen¹⁾

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

	€
	€
	€

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenzbescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

¹⁾ nicht zutreffendes streichen

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unser Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder

gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag bei unvollständiger oder verspäteter Vorlage ausgeschlossen wird.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Bieter	Stevens Enterprise Consultations GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg Werner-von-Siemens-Ring 14A 39116 Magdeburg	Vergabenummer	Datum
		KITU-Bau-12-2011	25.01.2012
Baumaßnahme Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben			
Leistung LOS 1 - passive Netzwerktechnik			

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten, Soziallöhne und lohnbezogene Kosten, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.4	Gesamtzuschläge					

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2 Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten				%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)	
2.1 eigene Lohnkosten					}
2.2 Stoffkosten					
2.3 Gerätekosten					
2.4 Sonstige Kosten					
2.5 Nachunternehmerleistungen					
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Passive Netzwerktechnik, Barleben

Öffentliche Ausschreibung

Kennzeichen: 05.493.0060

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Kommunale IT-Union eG (KITU)
Alter Markt 15, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 244640, Fax 0391 24464400
E-Mail: ausschreibung@kitu-genossenschaft.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: KITU-Bau-12-2011
- c) **Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** -
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** Barleben
- f) **Art und Umfang der Leistung:** Montage von Umluftklimasystemen als Schrankgeräte einschl. Einbindung in die bauseits vorhandenen Kälteleitungen, 2 USV-Anlagen 48 und 32 kVA, 1 Unterverteilung als Standschrank, ca. 40 m Kabelbahnen, 10 m BR-Kanäle, 12 Installationsgeräte, 600 m Kabel und Leitungen, 60 m² Doppelboden, 9 Langfeldleuchten, 6 FM-Verteiler, 1.100 m Fernmeldeaußenkabel, 5.500 m LWL-Außenkabel, 750 m Datenkabel, 9 Serverschränke, 14 LWL Patchfelder und 8 Cat. 6 Patchfelder, 2 Kaltgangschottungen
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
Ausführungsfristen: Fertigstellung der Leistungen bis: 27.07.2012; Beginn der Ausführung: 05.03.2012
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** Ingenieurbüro Hanusch, Köhler, Mundt, Alte Emmeringer Str. 9, 39387 Oschersleben
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:** 68,50 EUR; Zahlungsweise: Banküberweisung; Empfänger: Ingenieurbüro Hanusch, Köhler, Mundt; Konto: 3030013609; BLZ: 810 550 00; Verwendungszweck: Los 1 - passive Netzwerktechnik. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde; gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden; das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** Vergabestelle, siehe a)
- q) **Angebotseröffnung:** 25.01.2012, 10:00 Uhr, Ort: Kommunale IT-Union eG (KITU), Alter Markt 15, 39104 Magdeburg. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:** selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: -. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: -
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 25.02.2012
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

Sanierung Keller, Markkleeberg

Öffentliche Ausschreibung

Kennzeichen: 05.493.0087

- Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A
- a) **LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH**
Vergabestelle: Einkauf Lausitz/Mitteldeutschland

- Tel. 0341 2222-2143, Fax 0341 2222-2310
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 1272000113
- c) Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden. Dazu ist bei erstmaliger Anmeldung eine Registrierung erforderlich. (Das bei der Registrierung einzugebende Passwort dient als Persönliches Passwort ihrer Firma zum Download-Zugang.) Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen Fbl. LMBV Angebotsaufforderung Pkt. C.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) 04416 Markkleeberg, Mönchereistraße 1
- f) **Titel:** Sanierung Keller Wohnhaus Mönchereistraße 1 in Markkleeberg
Art und Umfang: Abdichtung des Kellers gegen drückendes Grundwasser; Einbringen einer Horizontalsperre an allen Innen- und Außenwände; Einbau einer Abdichtung und eines Betontroges auf Kellerfußboden; Änderung der Elektroanlage; Einbau neuer Außentreppe.
Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, steht unter Bergaufsicht: nein
Es sind monatlich gemäß Sozialgesetzbuch geförderte Arbeitnehmer einzustellen und vertragsbezogen zu beschäftigen: entfällt
- g) Entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfrist:** Beginn: 05.03.2012; Ende: 31.08.2012
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** Anschrift wie unter a), über: <http://www.lmbv-einkauf.de>
- l) Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1172000104 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokumenten anzugeben.
- n) **Ende der Angebotsfrist:** 10.01.2012
- o) **Angebote sind zu richten an:** Anschrift siehe a)
- p) **Das Angebot ist abzufassen in:** Deutsch
- q) **Angebotseröffnung:** Anschrift siehe a), 10.01.2012, 10:30 Uhr
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** gem. Vergabeunterlagen
- s) **Zahlungsbedingungen:** gem. Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Fbl. LMBV_A Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 Buchstaben a, b, c, d, e, f, g, h, i VOB/A zu machen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A: Referenzen über mindestens drei vergleichbare Bauleistungen
- v) **Die Bindefrist endet am:** 15.02.2012
- w) **Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):** keine vorhanden
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: keine vorhanden

Schlosserarbeiten*, Magdeburg

Öffentliche Ausschreibung

Kennzeichen: 05.493.0086

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt
Niederlassung Mitte
PF 39 64, 39014 Magdeburg
Tessenowstr. 1, 39114 Magdeburg
Tel. 0391 5678303, Fax 0391 5678309
Internet: Kostenloser Download der Vergabeunterlagen:
www.evergabe-online.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: M 275-11
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** www.evergabe-online.de. Digitale Angebote mit Signatur im Sinne des Signaturgesetzes sind ausdrücklich zugelassen. Hinweis: Das Leistungsverzeichnis als Teil der Vergabeunterlagen im Format GAEB 90 D 84 wird gewünscht!
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:** Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Sanierung Gebäude 40 für Fakultät Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, 2. Bauabschnitt, Bauteil B - D, Zschokkestraße, 39104 Magdeburg
- f) **Art und Umfang der Leistung:** Schlosserarbeiten: 180 m Geländer einschl. Handläufe, 10 St. 2flügelige Türen- T 90, 10 St. 2flügelige

SACHSEN-ANHALT